
Protokoll zur Beratung der Lokalen Agenda 21 Pirna

Datum	01. Februar 2010
Ort	Stadthaus Pirna
Teilnehmer	StR Hr. Hampel Fr. Boller, Fr. Dr. Dathe, Fr. Giesing, Fr. Höninger, Fr. Schwindt Hr. Deutsch, Hr. Fiedler, Hr. Herr Just, Hr. Kaiser, Hr. Klieber, Hr. Weber, Hr. Zschaler
entschuldigt	StRin Fr. Kuhne, Hr. Meerstein

Beratungspunkte

(1) Vorstellung der neuen Internetpräsentation

Frau Boller stellte die neue Internetseite mit den zurzeit bereits vorhandenen Inhalten vor. Es gab grundlegende Zustimmung zur bisherigen Gestaltung. Die Seiten sollen zeitnah mit den entsprechenden Inhalten gefüllt und künftig laufend aktualisiert werden. Dies soll Schwerpunktmäßig durch den Agendabeauftragten erfolgen. Die Mitglieder sind zudem zur Zuarbeit entsprechender Beiträge aufgerufen. Für die weitere Gestaltung der Seite wurden folgende Festlegungen getroffen:

- Das Titelbild des Leitbildes wird mit aufgenommen.
- Sitzungsprotokolle werden online gestellt.
- Relevante Stellungnahmen der Agenda zu den unterschiedlichen Themen werden ebenfalls online gestellt.
- Relevante Beschlussvorlagen werden als Link zum Ratsinformationssystem aufgenommen.
- Als Kontaktadresse wird die Adresse des Agendabeauftragten aufgenommen.
- Eine Verlinkung der Seite soll möglichst von der Startseite der Stadt Pirna aus erfolgen.
- Für das Forum wird ein Preisangebot eingeholt. Vorab wird getestet, wie die Reaktion auf die mögliche Meinungsäußerung direkt über die einzelnen Projekte angenommen wird.

Die neue Seite wird am 01.03.2010 freigeschalten.

(2) KommTest und PIA

Pirna hat bereits zum zweiten Mal den Preis für die mittelstandsfreundlichste Kommune erhalten. Der Preis wurde der Stadt am 26.01.2010 übergeben. Diese erneute Vergabe stellt eine besondere Auszeichnung dar. Die SEP wird nun die Fördermittel beantragen und eine Person für das Citymanagement einstellen. Gleichzeitig soll eine Agentur ein Marketingkonzept für die Altstadt erstellen. Aus Sicht der Agenda ergeben sich dabei folgende Notwendigkeiten:

- Die in der Verwaltung bereits vorhandenen Konzepte (Einzelhandelskonzept, Studien zum Scheunenhof) sollten in das Altstadtkonzept einfließen. Es ist zu überprüfen, inwieweit insbesondere bereits vorhandene Daten weiter verwendet werden können.
- Bereits vorhandene Aktivgruppen (BID Breite Straße, Verein Gartenstraße, PIA) sollen bei der Konzepterstellung beteiligt werden.
- Die Stelle des Citymanagers sollte im Interesse einer positiven Stadtentwicklung dauerhaft besetzt werden.

Im Zusammenhang mit dem Thema Einzelhandel informierte Herr Deutsch über einen neuen, umfangreicheren Flyer der PIA für die Werbung für Handel und Gewerbe.

(3) Vorbereitung Beirat am 25.02.2010

Für den Beirat stehen die Themen

- KommTest
- Tiefgarage Markt
- Einzelhandelskonzept

zur Beratung an. Als Ansprechpartner für den Bereich KommTest soll Herr Armbruster (SEP) eingeladen werden.

(4) Gestaltung Schloss und Schlossberghang

Die nächste Beratung zur künftigen touristischen Nutzung des Schlossareals ist von Seiten des mit der Planung beauftragten Büros ABRAXAS für Ende Februar vorgesehen. Frau Löwe-Kamella (KTP) wird in die nächste Agendaberatung am 01.03.2010 eingeladen, um die bisherigen Ergebnisse vorzustellen und mit der Agenda darüber zu diskutieren.

Aus Sicht der Lokalen Agenda sollte das gesamte Areal einschließlich der Bastionen so gestaltet werden, dass es als Erlebnis- und Begegnungsbereich für Kinder, Familien und Touristen genutzt werden kann. Dies wird durch die positive

Entwicklung der Altstadt in den letzten Jahren bestätigt und erforderlich. Der „grüne Bereich“ des Schlossberghangs und des Schlossparks stellt unserer Ansicht nach einen wertvollen Ausgleich und Ergänzungsbereich zum eng bebauten Stadtkern dar.

(5) laufende Sanierung Bahnhof Pirna

Das Bahnhofsgebäude und das umgebende Gelände bilden ein wichtiges Eingangstor zur Stadt. Für viele Gäste ist der Pirnaer Bahnhof der erste Eindruck der Stadt, deshalb kommt seinem Erscheinungsbild besondere Bedeutung zu. Gegenwärtig wird das Gebäude durch die Bahn saniert. Von Seiten der Lokalen Agenda besteht Informationsbedarf über die derzeit laufende Maßnahme. Herr Just wird deshalb mit den Verantwortlichen bei der Bahn einen Termin vereinfachen, welcher der Agenda die Möglichkeit bietet, sich vor Ort über die laufenden Maßnahmen zu informieren und ggf. noch anstehende Fragen (Übergang vom Busbahnhof zum Bahnhofsvorplatz, weiteren Gestaltung des Parkplatzes, Gestaltung Brücke Dohnaische Straße) zu diskutieren. Der Termin kann auch außerhalb der regulären Agendatreffen liegen.

(6) Fußweg Berufsschulzentrum

Bezüglich des Fußweges zum BSZ werden von der Verwaltung die Eigentumsverhältnisse des Hanges geprüft.

(7) Entwurf Einzelhandelskonzept

Der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes liegt ab 03.02.2010 zur Einsichtnahme im Stadthaus Markt 10, 2. Etage aus. Das Konzept kann auch online unter www.pirna.de eingesehen werden. Die Agendamitglieder sind aufgefordert, Meinungen und Anregungen zum Konzept bis zum 26.02.2010 an Frau Dreßel zu übermitteln.

aufgestellt am	04. Februar 2010
aufgestellt durch	Dreßel (Agendabeauftragte)